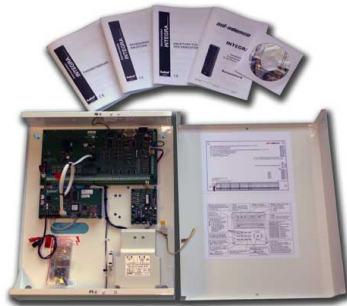


INTEGRA-256 PLUS (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010340

Satel



- vormontierte Zentrale mit Trafo im Stahlblech-Gehäuse
- EN 50131 Zertifizierung: Grade-3
- 16 bis 256 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL/3EOL)
- bis zu 32 Scharfschaltbereiche
- redundantes Netzteil
- eingebautes Wählgerät mit AWUG-Funktion
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proximitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon



Bereichstastaturen	max. 64
Sprachmeldungen	maximal 32
Abmessungen B x H x T	340 x 405 x 110 mm
Meldelinien	16 auf Hauptplatine, max. 256
Ausgänge	16 auf Hauptplatine, max. 256
Anzahl der Anschlüsse	Programmierschnittstellen RS-232, Mini-USB
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Ereignisspeicher	22527 Ereignisse
Anzahl der Rufnummern	8
Gewicht	5.3 kg
Benutzer	240 Benutzer, 8 Administrator, 1 Errichter
Timer	64
Gehäuse	Grade-3 zertifiziertes Stahlblechgehäuse mit 75VA Trafo
Spannungsversorgung	18 V AC (± 15%), 50-60 Hz
Bedienteile	8 maximal
Leistung Netzteil	2A + 1,5 A redundant
EN 50131 Zertifizierung	Grade 3
Funk-Meldelinien	max. 240 mit ACU-Funkmodulen

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Die INTEGRA PLUS Varianten sind die Weiterentwicklung der bisherigen Zentralenserie.

Vorteile der PLUS-Zentralen sind:

- EN50131 Grade-3 Zertifizierung
- redundantes Netzteil mit größerem Akkuladestrom
- Installationsmöglichkeit für Hochsicherheitsbedürfnisse (3EOL-Linien)
- E-Mail Benachrichtigung in Kombination mit ETHM-1 PLUS möglich
- Möglichkeit der SMS-Benachrichtigung über ein externes GSM-Wählgerät
- einstellbare Widerstandswerte auf der Hauptplatine und Linienenerweiterungen

INTEGRA-256 PLUS (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010340

- Programmierung wahlweise per USB-Port oder RS-232 Schnittstelle

Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodule, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-220 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Das INTEGRA-Set ist mit Hauptplatine und Transformator komplett im Stahlblechgehäuse vorinstalliert. Für die Integration von Zugangskontrollen, Konfigurationen der Melder und Echtzeitüberwachung per Internet/Intranet steht eine leistungsstarke und intuitiv bedienbare Software zur Verfügung. Die in der Abbildung gezeigten Module variieren je nach System.